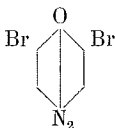


# Notiz über die von Böhmer dargestellten Dibromphenylendiazooxyde.

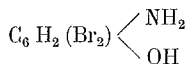
Von

Emil Kraus.

Durch Bromierung von p. Diazophenolsalzen erhielt Böhmer<sup>1)</sup> ein Dibromphenylendiazooxyd



welches bei 137° verpufft. Dasselbe verwandelt sich durch Reduktionsmittel in ein Dibromamidophenol



aus welchem (nach Böhmer) durch Diazotierung ein dem obengenannten isomeres Dibromphenylendiazooxyd vom Zersetzungspunkt 145° hervorgeht.

Da die Vermutung Böhmer's, dass die Verschiedenheit seiner Diazooxyde auf Stellungsisomerie beruhe, sehr willkürlich ist und wenig für sich hat und da die Thatsache der von ihm festgestellten Isomerie theoretisches Interesse beansprucht, so habe ich auf Veranlassung von Herrn Professor Bamberger die Angaben Böhmers kontrolliert. Ich konnte dieselben nicht bestätigen, denn beide Oxyde, genau nach den Angaben des Entdeckers dargestellt und sorgfältig gereinigt, liessen keine Unterschiede erkennen. Die von Böhmer aufgefundenen Differenzen dürften auf ungenügende Reinheit seiner Substanzen zurückzuführen sein.

Beide Substanzen — die durch Bromierung und die durch Diazotierung erhaltene — verpuffen, im nämlichen Bad erhitzt, bei

<sup>1)</sup> J. pr. Ch. 24, 449; bez. der Konstitution vgl. Merte, Inaug. Diss. Marburg, 1895.

derselben Temperatur, nämlich — je nach dem Tempo des Erhitzens — bei  $145^{\circ}$  bis  $154^{\circ}$ <sup>1)</sup>. Auch im übrigen erweisen sie sich völlig identisch. Mit alkalischen Lösungen von  $\alpha$  und  $\beta$  Naphthol, Resorcin, ferner mit eisessigsurem  $\alpha$  Naphthylamin erzeugen sie momentan intensive Färbungen.

Das durch Bromierung von salzsaurem Diazophenol erhaltene Präparat enthielt 57,44 % Brom, während sich 57,54 % berechnen.

Die Diazotierung des in Alkohol gelösten, salzsauren p. Amidophenols wurde sowohl nach Böhmers Vorschrift mittels salpetriger Säure als auch mit Amylnitrit bewerkstelligt.

Zürich, analyt.-chem. Laboratorium des eidg. Polytechnikums.

---

<sup>1)</sup> Inzwischen ist die irrtümliche Schmelzpunktangabe Böhmers für das durch Bromieren von Diazophenol erhaltene Oxyd auch von Hantzsch und Davidson korrigiert worden (B. B. **29**, 1531); der von mir geprüften Isomeriefrage scheinen die genannten Forscher nicht nachgegangen zu sein.

